

380-kV-Freileitung Daxlanden – Eichstetten, Teilabschnitt B3, Neuried/Meißenheim-Eichstetten

Die TransnetBW GmbH beantragt die Planfeststellung des Projekts „380-kV-Netzverstärkung Daxlanden - Eichstetten“ für den Teilabschnitt B3 von der Gemeindegrenze zwischen Neuried und Meißenheim (im Spannungsfeld zwischen den Masten 255A und 256A) bis zum Umspannwerk Eichstetten.

Ansprechpartner

Geschäftsstelle Referat 24

0761 208-1099

referat24@rpf.bwl.de



Stand des Verfahrens

Die Planunterlagen zu dem Vorhaben stehen vom 09. Juli 2024 bis zum 02. September 2024 (Auslegungsfrist) auf dieser Seite zur Einsichtnahme bereit. Auch nach Ablauf der gesetzlichen Frist bleibt eine Einsichtnahme hier möglich. Darüber hinaus können die Planunterlagen auf dieser Internetseite bis zum Abschluss des Verfahrens heruntergeladen werden. Betroffene haben bis einschließlich 16. September 2024 die Möglichkeit, gegen die Planung Einwendungen zu erheben. Der folgende Bekanntmachungstext enthält hierzu wichtige Hinweise.

[Pressemitteilung](#) (pdf)

[Bekanntmachung Bahlingen](#) (pdf)

[Bekanntmachung Eichstetten](#) (pdf)

[Bekanntmachung Herbolzheim](#) (pdf)

[Bekanntmachung Kappel-Grafenhausen](#) (pdf)

[Bekanntmachung Kenzingen](#) (pdf)

[Bekanntmachung Neuried](#) (pdf)

[Bekanntmachung Rheinhausen](#) (pdf)

[Bekanntmachung Riegel](#) (pdf)

[Bekanntmachung Ringsheim](#) (pdf)

[Bekanntmachung Rust](#) (pdf)

[Bekanntmachung Schwanau](#) (pdf)

[Bekanntmachung Teningen](#) (pdf)

Überblick über das Planfeststellungsverfahren

- [Beschreibung des Vorhabens](#)
- [Ablauf des Verfahrens](#)
- [Planunterlagen](#)

Beschreibung des Vorhabens

Das beantragte Vorhaben beinhaltet die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Frei-leitung Anlage 7110 als Ersatz für die bestehende 220-kV-Freileitung Anlage 5110. Die geplante Freileitung ist technisch zur Führung von zwei 380-kV-Stromkreisen ausgelegt. Der Teilabschnitt B3 umfasst die Errichtung von 103 Höchstspannungs-masten und hat eine Gesamtlänge von rund 35 km. Die geplante Trasse verläuft, abgesehen vom Einführungsbereich des Umspannwerkes Eichstetten, weitestgehend innerhalb der Trasse der 220-kV-Bestandsleitung, die im Zuge der Umsetzung des Vorhabens zurückgebaut wird. Insgesamt werden 110 Masten der 220-kV-Freileitung Anlage 5110 zurückgebaut.

Im Bereich der Leitungseinführung zum Umspannwerk Eichstetten findet lediglich eine Zubeseilung von vorgezogen errichteten Leitungsabschnitten statt. Grund dafür ist die Neuordnung der Bestandsleitungen aufgrund des Neubaus des Umspannwerks, welche in einem separaten Genehmigungsverfahren umgesetzt werden.

Ablauf des Verfahrens

12.12.2023	Antrag auf Planfeststellung
09.07.2024	Anhörung der Städte, Gemeinden, Behörden, Verbände und Unternehmen
09.07. bis 02.09.2024	Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme in Neuried, Meißenheim, Schwanau, Kappel-Grafenhausen, Rheinhausen, Herbolzheim, Kenzingen, Riegel, Bahlingen, Teningen und Eichstetten
16.09.2024	Ende der Einwendungsfrist

Planunterlagen

Planunterlagen zum Komplett-Download

Hier finden Sie die [Zusammenstellung aller Planunterlagen](#) zum Herunterladen auf einen Datenträger.

Weitere Informationen